

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 8 (1935)

Heft: 7

Vorwort: Der Gruss des Organisationskomitees

Autor: Hagenbüchli / Kopp

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

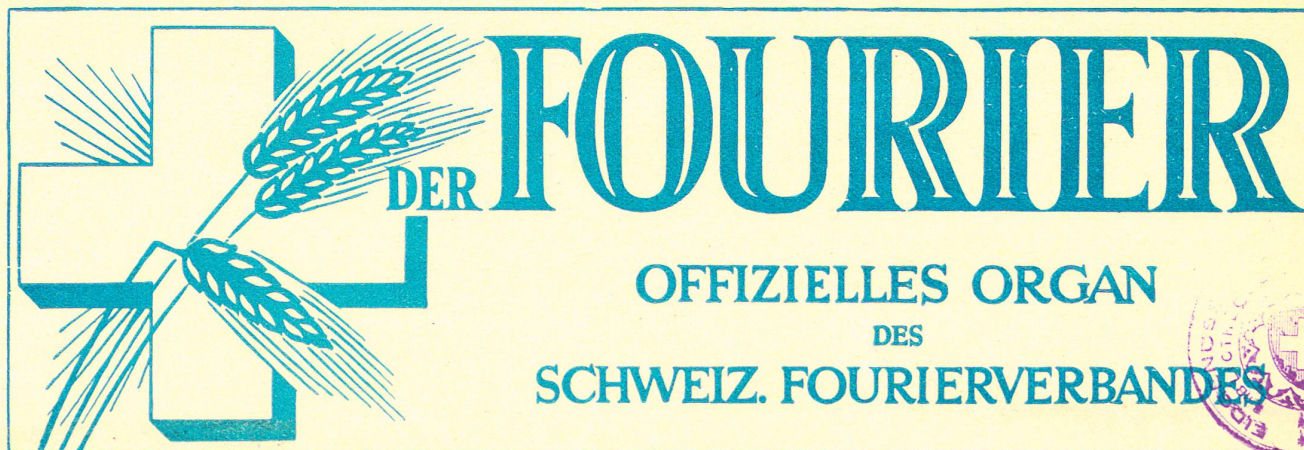
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

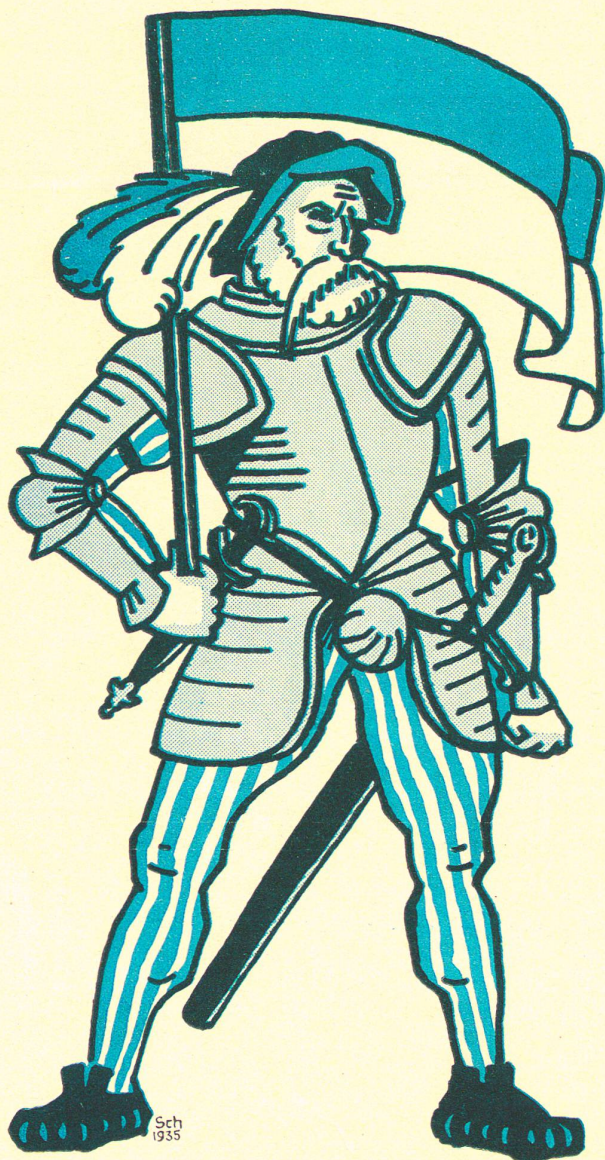
**Redaktion:**

Oblt. Q.-M. Lehmann Adolf (Fachtechnisches), Mutschellenstrasse 35, Zürich-Enge
 Fourier Weber Willy (Verbandsangelegenheiten), Drusbergstrasse 12, Zürich 7
 Fourier Riess Max (Sekretariat), Postfach 866, Fraumünster, Zürich

Jährlicher Abonnementspreis: Für Mitglieder
 des Schweiz. Fourierverbandes Fr. 2.—, für Mit-
 glieder der Schweiz. Offiziersgesellschaft Fr. 3.50,
 für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere
 und übrige Abonnenten Fr. 5.—
 Postcheck-Konto VIII/18908

Druck und Annoncen-Regie: E. Nägeli & Co., Pfingstweidstrasse 6, Zürich 5 / Tel. 39.372

Der Gruss des Organisationskomitees



Wenn in den Tagen vor Mittmonat Juli die Züge nach dem Herzpunkte des Landes rollen und den Schweizer fourier in die Metropole des Standes Luzern tragen, wird sich eine zum Empfang bereite Stadt vorfinden.

Luzern hat durch die Erledigung militär-politischer Händel an zeitlich erster Stelle zur Gestaltung der Eidgenossenschaft beigetragen. Die Militärfreundlichkeit hat sich nicht nur erhalten, sondern gerade in den letzten Jahren sichtbar gemehrt. In dieser gedeihlichen Atmosphäre herzlicher Sympathie für Armee und ihre Organe fließt die Arbeit für unsere vornehmste Staatseinrichtung munter fort.

Mit dem letzten schriftlichen Willkommensgruss vor unserem Rendez-vous verbinden wir den Wunsch, die Luzerner Zusammenkunft möge alle auf sie gesetzten Hoffnungen voll erfüllen und zur kraftvollen Demonstration werden zugunsten unseres Verbandes und dessen hohe Ziele.

Luzern, den 1. Juli 1935.

VII. Schweizerische fouriertage

Das Organisationskomitee:

Der Präsident:
 Hagenbüchli, fourier

Der I. Sekretär:
 Kopp, fourier